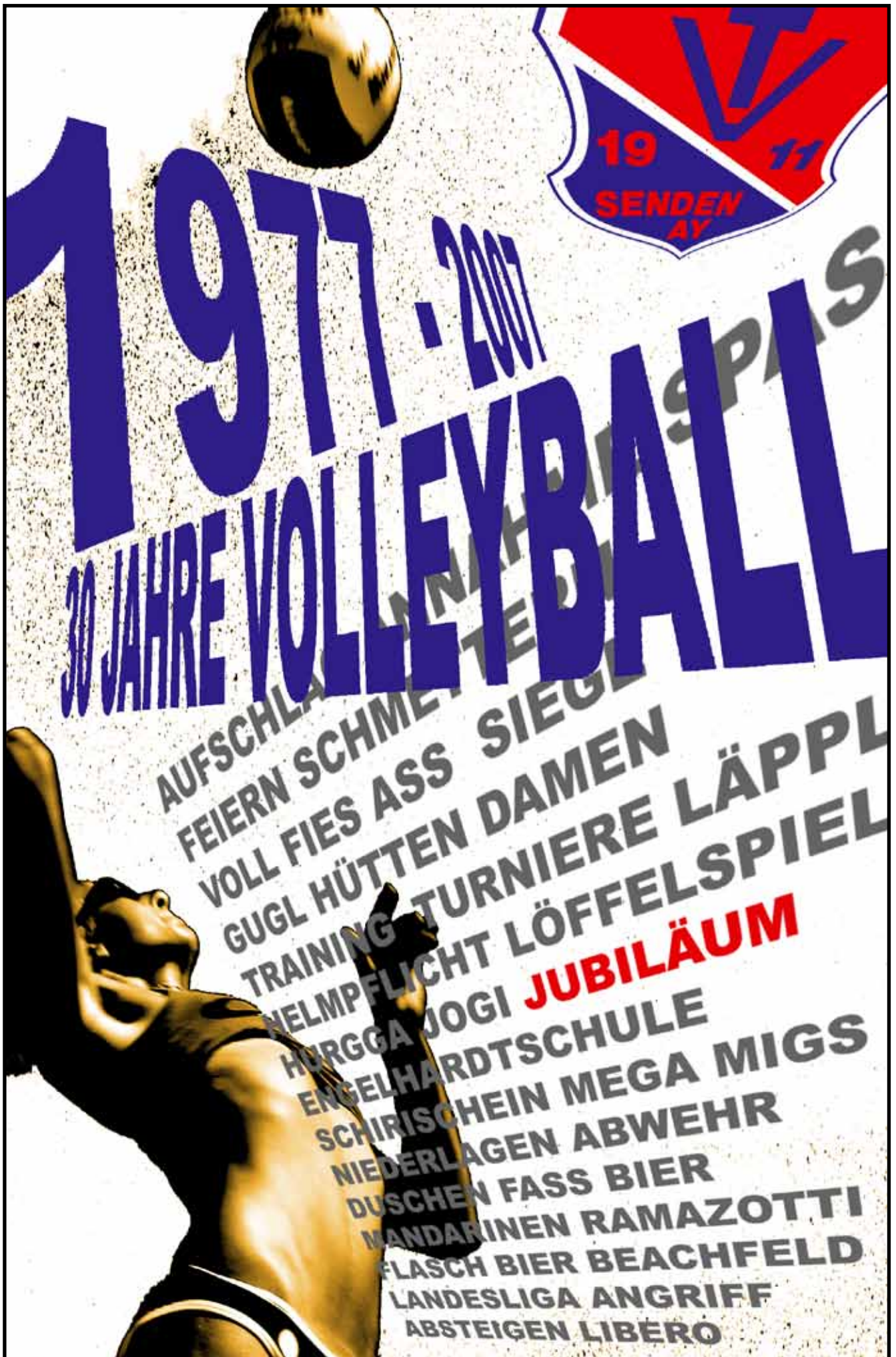




1977-2007  
30 JAHRE VOLLEYBALL



AUF SCHLACHT  
FEIERN SCHMELT  
VOLL FIES ASS SIEGE  
GUGL HÜTTEN DAMEN  
TRAINING TURNIERE LÄPPL  
NELMPFLICHT LÖFFELSPIEL  
HURGGA JOGI **JUBILÄUM**  
ENGELHARDTSCHULE  
SCHIRISCHEIN MEGA MIGS  
NIEDERLAGEN ABWEHR  
DUSCHEN FASS BIER  
MANDARINEN RAMAZOTTI  
FLASCH BIER BEACHFELD  
LANDESLIGA ANGRIFF  
ABSTEIGEN LIBERO

# Service im Doppelpack.

&



## **GUTTER**

Autorisierter Servicepartner der DaimlerChrysler AG  
für Mercedes-Benz und Smart

Memminger Straße 54, 89264 Weißenhorn  
Tel. 073 09/96 44-0, Fax 073 09/96 44-25  
[www.autohaus-gutter.de](http://www.autohaus-gutter.de)

# GRUSSWORT DES 1. VORSTANDES

Ein herzliches Willkommen allen Gästen und Freunden des Volleyballs.

30 Jahre Volleyball im TV Senden-Ay ist ein besonderer Anlass.

Wir laden Sie ein mit uns Volleyball zu spielen und zu feiern. Ganz besonders freuen wir uns auf alle ehemaligen Spielerinnen und Spieler.

Vor über 100 Jahren wird der Name Volleyball erstmals erwähnt. Von den USA und Kanada verbreitet sich das Spiel über den Globus und kommt vom Baltikum nach Deutschland, wo 1955 der Deutsche Volleyball-Verband gegründet wird. Heute spielen weltweit über 150 Millionen dieses faszinierende und schöne Spiel.

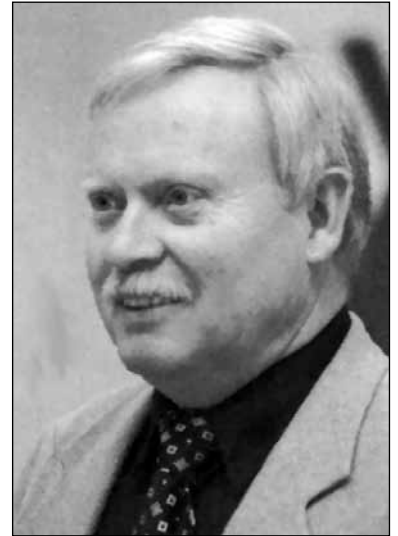
Ein Mannschaftsspiel für Jung und Alt, als Leistungssport oder zum Ausgleich. Volleyball ist ein fester Bestandteil unseres Vereins. Hier wird beispielhafte Jugendarbeit geleistet.

Die Volleyball-Abteilung kann stolz sein auf das Erreichte und mit Zuversicht nach vorne schauen.

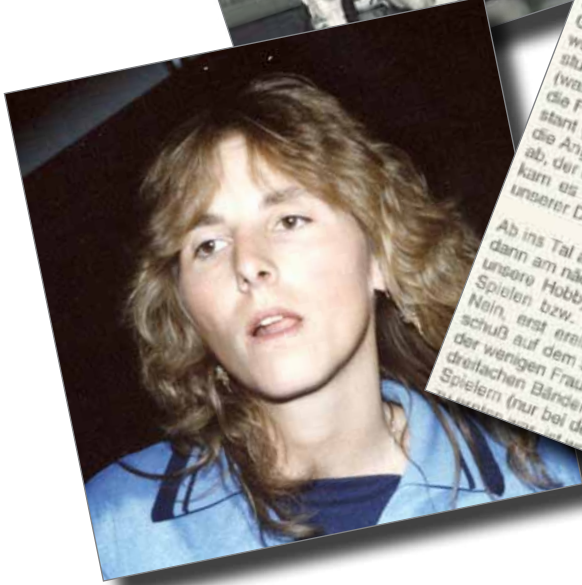
Mein Dank gilt allen Mitgliedern, die dazu beigetragen haben, die Abteilung in den vergangenen Jahren zu führen und zu gestalten. Besonders danke ich den Funktionsträgern, Übungsleitern und Betreuern. Ein herzliches Danke allen, die uns unterstützen und mithelfen dieses Jubiläum zu feiern.

Jürgen Schneider

1. Vorsitzender







**TV Sender-Ay, Abl. Volleyball**  
**Höhen und Tiefen**  
**Schlag auf Schlag!**

Das Gefühl einer Achterbahnfahrt läßt die Volleyballer zur Zeit nicht los. So beendete unsere Damenmannschaft die Saison mit einer Niederlage gegen Donaunorth II, die nicht hatte sein müssen. Gegen die holde Weiblichkeit von Donaunorth III folgte dann wiederum ein stoller Leistungssieg. Endlich kamen die Aufschläge (was im Spiel zuvor eher die Seltenheit war), die Feldabwehr wurde GEMEINSAM und konstant gut gestaltet und im Angriff rangen sich die Angreifer immer öfter einen Angriffsschlag ab, der diese Bezeichnung nicht verdient. So kam es dann auch, daß die zweite Saison unserer Damen mit einem 3:1 Sieg endete.

Ab ins Tal auf unserer Volleyballbahn ging es dann am nächsten Tag. Es reichte nicht, daß unsere Hobbys mit gerade mal eben sechs Spielen bzw. Spielerninnen anreisen konnte. Nein, erst erlaute einen Spieler ein Hexenschuß auf dem Spielfeld, dann zog sich eine der wenigen Frauen nach einem Angriff einen dreifachen Bänderriß zu. Daß mit viereinhalb Spielern (nur bei den Hobbys möglich) nichts...

Nach dem Höhenflug begaben sich unsere Horren am nächsten Tag beim Bezirkspokal. Mit gerade mal sechs Spielen schafften wir es uns gegen die Bezirksklassenmannschaft aus Lavingen bis auf die Knochen zu blankieren. So verabschiedeten wir uns sang- und klanglos an diesem Wettbewerb, aber wenigstens gab es am Abend noch was Feines zu essen, was die ganze Angelegenheit etwas abmilderte.

Tja und nun schauen wir mal wie es in unserer Achterbahn in den nächsten Wochen tergeht. Bei so einem Auf und Ab kann einem ganz schön schwindlig werden. That's life!

**Unsere Trainingsstermine:**  
 Mittwoch von 20.30 - 22.00 Uhr Dreifachhalle Senden, Halle B  
**Herren Bezirksklasse:**  
 Dienstag von 19.00 - 20.30 Uhr, Dreifachhalle Senden, Halle A  
 Freitag von 20.30 - 22.00 Uhr, Engelhardt-Halle, rechte Halle  
**Hobymannschaft:**  
 Donnerstag von 20.30 - 22.00 Uhr, Engelhardt-Halle, rechte Halle

---

# GRUSSWORT DER ABTEILUNGSLEITERIN

Die Abteilung „Volleyball“ des TV Senden-Ay besteht seit 1977 und wir können mit Stolz auf diese 30 Jahre zurückblicken.

Trotz Anlaufschwierigkeiten und einigen Trainerwechseln hat sich die Abteilung gut weiterentwickelt.

Begonnen hat alles mit einer Damen- und Herrenmannschaft und im Laufe der Zeit kam noch eine stetig wachsende Jugend dazu.



Mein Dank gilt allen Mitgliedern, die in all der Zeit aktiv mitgeholfen haben, die Abteilung zu führen.

Danke auch Allen, die fleißig mithelfen, unser 30-jähriges Jubiläum zu feiern.

Für die Zukunft wünsche ich allen viel Glück und sportlichen Erfolg.

Gudrun Oppold

Abteilungsleiterin



Bastel und

# Ideenreich

EBER



## Das Fachgeschäft für Kreativität und Geschenkideen

Harderstr. 5 89250 SENDEN 07307/4276

Lust auf Führerschein?  
Fahrschule noch nicht gefunden?  
Kein Problem, kommt vorbei:

Wo: fahrschule fischer  
Inh.: Peter Scharpf  
Freudenegger Str. 1  
89250 Senden



Das war einmal!!!

Wann: Dienstag und Donnerstag  
Anmeldung und Info ab 18:00 Uhr  
Unterricht: 18:30 Uhr - 20:00 Uhr  
oder  
telefonisch unter 0175/26 29 731

---

# CHRONIK, TEIL 1:1977 - 1986

Im Mai 1977 fanden sich zu einem „ersten Training“ etwa 50 Volleyballbegeisterte in der Dreifachhalle ein. Aufgerufen hatte Mathias Finkenzeller, damals Sportlehrer an der Hauptschule Senden. Er und ein Kollege, Walter Kokonowskyj (ebenfalls Sportlehrer), wollten eine Volleyballmannschaft auf die Beine stellen.

Erste Gespräche wurden schon ein Jahr früher, Mitte 1976, mit dem TV Senden-Ay geführt. Bei der Vorstandschaft des TV's stieß man durchaus auf offene Ohren und Zustimmung. Als dann nach einigen Wochen die Begeisterung immer noch sehr groß war – die Trainingsbeteiligung ließ nur unmerklich nach – war Herrn Finkenzeller klar: es sollte eine Volleyballabteilung geschaffen werden.

Aus diesem Grund versammelten sich alle im Gasthaus „Grüner Baum“ mit dem Ziel, eine ordnungsgemäße Abteilung zu gründen, die im TV eingegliedert werden kann.

Auf dieser „1. Abteilungsversammlung“ der Volleyballabteilung wurden die ersten Ämter vergeben: Abteilungsleiterin wurde Ursula (Uschi) Müller (verheiratete Metzger). Mathias Finkenzeller übernahm das Traineramt für die Damen. Die Herrenmannschaft wurde von Walter Kokonowskyj trainiert. Während der Jahreshauptversammlung des TV Senden-Ay am 08.06.1978 ist dann der Antrag auf Aufnahme in den Gesamtverein gestellt worden. Einstimmig begrüßten die Mitglieder die neue Abteilung. Nun folgten weitere Schritte. Dem BVV wurde mitgeteilt, man hätte die notwendigen Maßnahmen erbracht und wäre in der Lage, am Spielbetrieb des Verbandes teilzunehmen.

Durch das OK des BVV konnte eine Damen- und eine Herrenmannschaft gemeldet werden, die in den untersten Klassen - den Kreisklassen - zu starten hatten. Wie in jeder Mannschaftssportart ist es auch im Volleyball üblich, mit dem gleichen Trikot plus Nummerierung zu spielen. Als neue Abteilung konnte man naturgemäß keine großen Sprünge machen, das gab der Etat einfach nicht her. Beim Sportdress bestellte man zwar die Brust- und Rückennummern mit, beachtete aber nicht, dass sie ohne Faden nicht halten würden. Zur Freude der jungen Teams sprang eine Mutter ein und brachte die Trikotnummern an.

Zwar lichtete sich das Feld der Spieler und Spielerinnen nach und nach; jedoch kristallisierte sich sowohl bei den Damen als auch bei den Herren ein harter Kern heraus.



**BAYERISCHER VOLLEYBALL-VERBAND E.V. (BVV)**  
 Haus des Sports - 8000 München  
 Telefon 089 52 01 57

Staffel: *Kreisliga Oberbayern - Herren*  
 Bezirk: *Schwaben*  
 Spielort: *PETER WONDRAUSCHKE*  
 Anschrift: *8806 Mönchsdillingen*  
 Telefon: *08382 421*

*Hdeggingen*, den *11.10* 19*85*

**Bußgeldbescheid**

Bezug: Spielberichtsbogen für das u. g. Spiel am *08.10.85*  
 Bericht des Wettkampfrichters über das u. g. Spiel  
 Laut Spielordnung des Bayerischen Volleyball-Verbandes e.V. Punkt 7 - hier 7.113.5 - belege ich Sie für  
*Nichtstellen d. Kampfrichters (Herrn Schütz, Herrmann, Nöcker, Krumbach I, Krumbach II)*  
 im Spiel ihrer Frauen- / Mädchen- / Männer- / Jungen-Mannschaft gegen  
*Krumbach I - Krumbach II*  
 mit einem Bußgeld von

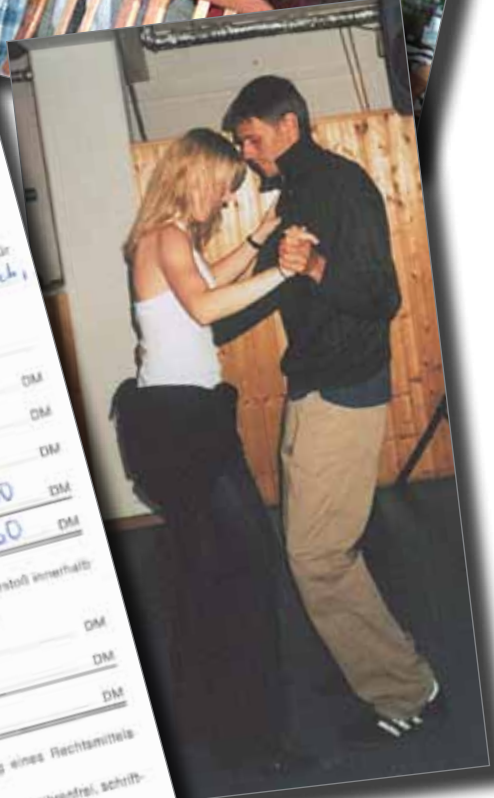
|                  |       |    |
|------------------|-------|----|
| DM =             | 25.-  | DM |
| DM =             | -     | DM |
| DM =             | -     | DM |
| zusätzlich Porto | 3,60  | DM |
| insgesamt        | 28,60 | DM |

Laut Verbandsspielordnung Punkt 7.114 a) Nichtinhaltung von Fristen / b) wegen zweitem Verstoß innerhalb des Spieljahres wird das Bußgeld gemäß Bescheid vom *11.10.85* verdoppelt.

Demnach sind zu entrichten:

|                  |       |
|------------------|-------|
| DM               | 57,20 |
| zusätzlich Porto | 7,20  |
| insgesamt        | 64,40 |

Innerhalb 14 Tagen nach Postaufgabe. Die Einlegung eines Rechtsmittels gegen den Bußgeldbescheid ist zulässig. Nach Zugang desselben gebührenfrei, schriftlich bei der Stelle eingeleitet werden.



**TENNISCLUB NORDEN**  
 TCN

**Urkunde**

5. Volleyballturnier 1986  
 1. Sieger  
 TV Senden - Ay

*Handwritten signatures and dates*





Für ihr allererstes Ligaspiel durfte die Herrenmannschaft sogleich bis nach Öttingen fahren (die weiteste Reise in unserer „Kreisklasse“). Man zahlte Lehrgeld und wurde ziemlich an die Wand gespielt. Bis zum Saisonende klappte das Zusammenspiel immer besser und wir Neulinge wurden sogar Dritter.

Bei den Damen war diese erste Saison ein richtiges Lehrjahr. Viele Spiele konnten nicht gewonnen werden und somit stand am Saisonende ein 10. Platz als erster Achtungserfolg. Im Gegensatz zu den Herren fuhren die Damen auch manchmal mit dem Zug zu den Auswärtsspielen.

1979, nur zwei Jahre nach dem Beginn der Affäre Volleyball, ereilte eine Hiobsbotschaft die Abteilung. Mathias Finkenzeller, der Initiator des Ganzen, wurde an eine andere Schule versetzt. Da es sich um kein Lehramt im nahegelegenen Umkreis handelte, war er nicht mehr in der Lage, der Tätigkeit eines Trainers nachzukommen. Glück-



Die Siegerinnen von Grünwald

licherweise fand man Abschied von Mathias Finkenzeller in Frank Hagedorn schnell einen guten Ersatz. Bei seinem Einstand als Trainer konnten die Damen in Grünwald (München) den allerersten Pokal mit nach Hause nehmen.

Mitte des Jahres begann man auch die Jugendarbeit in Angriff zu nehmen. Hintergrund war, auch neue Mitspieler dazu zu bekommen.

Jeden Mittwoch kamen die interessierten Jugendlichen zwischen 10 und 17 Jahren in die Turnhalle. Angeleitet wurden sie von drei Spielerinnen und Spielern. Zwei Jahre nachdem Frank Hagedorn die Damenmannschaft übernommen hatte, gelang 1981 der Aufstieg in die Bezirksklasse. Im darauf folgenden Jahr konnte man als Zweiter der Klasse noch einmal aufsteigen. Die Bezirksliga war angesagt. Jedoch war es den Damen nicht vergönnt, sich zu halten und so trat man 1983 die Rückkehr in die Bezirksklasse an, in der „frau“ sich sehr wohl fühlt und etabliert hat.

Um nicht ganz in Lethargie während der spielfreien Zeit zu verfallen, wurden immer wieder Turniere mit wechselndem Erfolg gespielt (nach Weißenhorn war der Weg für die Herrenmannschaft nicht weit, um den Pokal 1981 nach Senden zu holen).



Herrenmannschaft in Weißenhorn

# GUCKST DU

JETZT MIT LIEFERSERVICE

NUR HIER !!!!

0

**DÖNER CALZONE** Italienische  
Art, mit Tomate ,Döner und Pilzen

7

**DÖNER PIZZA** Italienischer Art,  
mit Tomaten, Döner und Käse überbacken

3

**SCHWÄBISCHER DÖNER**

0

Pute od. Rind mit hausgem. Spätzle,  
Bratensauce, Röstzwiebeln und Salat

7

[www.guckst-du-doener.de](http://www.guckst-du-doener.de)

9

2

7

8

6

0



Gerne fuhr man auch zu den Turnieren des FC Nordendorf, wobei die Geselligkeit nie zu kurz kam. Bei insgesamt sieben Teilnahmen konnte der Pokal zwei Mal gewonnen werden.

Zum Ende der Spielzeit 1983/84 stand nach sieben Jahren hervorragender Tätigkeit als Abteilungsleiterin Ursula Metzger wegen familiären Gründen nicht mehr zur Wahl.

Nachfolger wurde Stephan Braunger, der in der Abteilungsversammlung einstimmig gewählt wurde.



Die Geselligkeit kam in Nordendorf nie zu kurz



Herren in Nordendorf

Die Saison 1985/86 verlief bei den Herren nicht berauschend. Für die Spieltage fanden sich immer genügend Akteure ein. Im Training sah das allerdings leider anders aus, da etwa 2/3 der Mannschaft sich darauf vorbereiten durfte, das „Vaterland zu verteidigen“. Es ist daher auch nicht verwunderlich, dass man nur um Haaresbreite dem Abstieg entging. Selbst Multifunktionist Stephan Braunger, seines Zeichens Abteilungsleiter-Spieler-Trainer-Fußballer, war etwas angenagt.

Bei den Damen gab es wieder einen Trainerwechsel. Zum Saisonende 1984/85 beendete Frank Hagedorn seine Tätigkeit als Trainer. In der neuen Saison wurde die Damenmannschaft von Karin Beiswenger betreut, die auch als Jugendtrainerin engagiert war.

*(Fortsetzung auf Seite 23)*

# HERREN

Die wohl stabilste Mannschaft der Abteilung dürften die Herren sein. Auch wenn es wie überall immer wieder Zu- und Abgänge gegeben hat, sind einige Gesichter doch immer wieder im Training zu sehen.

Nach der „Beinahe-Auflösung“ im Jahr 1999 ging es wieder kontinuierlich aufwärts und gipfelte bisher in einem Ausflug in die Landesliga. Damals war diese Liga trotz einiger Verstärkungen noch eine Nummer zu groß und man wurde zu einer festen Größe in der Bezirksliga. Dank weiterer Neuzugänge, die ganz nebenbei auch noch das Durchschnittsalter deutlich senken helfen, ist nach der Vizemeisterschaft in der vergangenen Saison für das kommende Jahr „ein bisschen mehr“ geplant.



hinten: Ralf Eilert, Stephan Braunger, Oliver Linsgeseder, Felix Frunder  
vorne: Oliver Hofmann, Mathias Gindler, Michael Renner  
(es fehlen: Alexander Vogt, Bernd Kurus-Nägele, Holger Rehberg)



---

# DAMEN 1

Unsere 1. Damenmannschaft besteht in aktueller Konstellation zwar noch keine 30 Jahre... was aber nicht heißen soll, es gäbe nichts zu erzählen.

Im vergangenen Jahr haben sich die Spielerinnen der 1. und 2. Damenmannschaft zu einer gemeinsamen Mannschaft verbündet. Zwölf ehrgeizige Volleyballerinnen aus Senden und Umgebung konnten also im Oktober in die Saison 2006/07 in der Kreisliga Süd starten.

Bereits im Juni wurde mit der Trainingsvorbereitung für die bevorstehende Saison begonnen. Es standen die planmäßigen Trainingseinheiten in der Halle, mehr oder weniger regelmäßiges Jogging und ein komplettes Trainingswochenende auf dem Programm. Neben Technik-, Ausdauer- und Krafttraining kam hierbei natürlich auch der Spaßfaktor nicht zu kurz. Das traditionelle Sendener Herbst-Turnier im September nutzte die Mannschaft als Generalprobe für den ersten Spieltag. Das Zusammenspiel funktionierte gut. Die Trainingsvorbereitung – das Joggen, das Treppensteigen, der Schweiß – all das hat sich gelohnt. Die Saison konnte kommen.

Leider bringt so eine Saison immer einige Unwägbarkeiten mit sich. Verletzungen, Terminprobleme sind zwar nur dieser zwei, aber nicht die unwesentlichsten. Trotz einiger kleiner und größerer Verletzungen sowie der damit verbundenen Personalknappheit, konnte die Mannschaft an einigen Spieltagen mit Siegen glänzen – manchmal war es richtig knapp. Leider sprang am Ende der Saison nur der achte Tabellenplatz heraus, was zum Abstieg in die Kreisklasse führte.

Unseren Fans, die uns bei Heimspiel-Tagen mit Jubel und Applaus kräftig unterstützten, sagen wir herzlich DANKE.

Für Senden spielten:

Natalja Albach, Janina Bach, Verena Berg, Sandra Bullinger Tina Dankert, Anja Demmelmaier, Nesrin Düzgün, Susanne Figelius, Silke Kurusz, Claudia Naumann, Dana Neumerkel, Sandra Scharpf

Trainer: Oliver Hofmann

Griechische Spezialitäten

**OLYMPIA**



## **Restaurant Pizzeria**

**Kemptener Straße 33  
89250 Senden**

**Tel. 0 73 07 / 95 30 50**

**Fax 0 73 07 / 95 30 51**

**telefonische  
Reservierung erbeten**

## **SANDINI - Schlafkissen**



Die patentierte Lösung  
für Kinder unterwegs



SANDINI GmbH ☆ Postfach 1444 ☆ 89231 Senden  
Tel. 07307/29673 ☆ Fax 07307/24532 ☆ office@sandini.de



## DAMEN 2

Wir sind eine ziemlich taufrische Mannschaft, die erst seit dieser Saison in der jetzigen Zusammenstellung besteht. Es hat in der letzten Zeit bei uns einige Neuzugänge gegeben, die das Mannschaftsbild verändert haben. Einige Mädls sind schon seit mehreren Jahren dabei, während andere erst seit kurzem zum Team gehören. Jeder ist jedoch fest integriert und leistet seinen Beitrag.

Wir sind eine richtig lustige Truppe, die an den Spieltagen wohl immer am meisten Spaß hat und auch nach Niederlagen den Kopf nicht hängen lässt.

Die vergangene Saison war unsere erste in der Welt der Aktiven, in die wir uns jedoch noch nicht richtig eingelebt haben. Die Niederlagen begleiteten uns auf jeden Spieltag, aber wenn wir wie immer den ersten Satz total verpennt haben, wachen wir auf und beginnen zu kämpfen. Doch immer wieder sind es die kleinen Fehler, die dann schuld daran sind, dass wieder kein Sieg auf unser Konto geschrieben werden kann.

Wir sind wohl auch eine von gaaaanz wenigen Mannschaften, die es geschafft haben, einen Satz mit 0:25 zu verlieren. Ja, auch solche Sachverhalte sollten erwähnt werden!

Aber wir blicken trotz dieser Tatsache erwartungsvoll nach vorne und trainieren tapfer weiter - mal mit mehr, mal mit weniger Erfolg.

*Anne Bobsin*



v.l.n.r.: Anna Rehm, Saskia Müller, Carina Sirigu, Katja Schumacher, Tina Mayer, Anne Bobsin, Mathias Gindler, Natalie Stäuble, Janette Krimmel

vorne: Viola Goebel

(es fehlen: Mehtap Top, Svenja Scharpf, Elsa Siegler, Corinne Pokorny)

Altersvorsorge mit staatlicher Förderung

Zahlen Sie die Beiträge für  
Ihre private Rente noch alleine?

Allianz RiesterRente  
mit  
staatl. Förderung

**Allianz** 

Ralf Köhler

Versicherungskaufmann  
Allianz Hauptvertreter

Ortsstraße 31  
89250 Senden  
Telefon 0 73 07.2 20 22  
Telefax 0 73 07.2 20 22  
ralf.koehler@allianz.de

Vermittlung für die  
Dresdner Bank AG

Wer clever ist, lässt den Staat für seine Rente zahlen



- Versorgungstechnik
- Modernisierung
- Sanierung
- Kundendienst
- Brennerservice
- Sanitär-Installationen



**Michael Laub**  
Meisterbetrieb

Postviertelweg 7  
89250 Senden  
Telefon (07307) 75 55  
Telefax (07307) 3 35 67

# HOBBYMANNSCHAFT MEGAMIGS

Für alle Volleyballbegeisterten, welche nur in der Freizeit oder ehemals aktiv gespielt haben, bietet diese Mannschaft die Möglichkeit, an einer Mixed-Freizeit-Runde um Punkte, Auf- und Abstieg zu kämpfen. 1995 ins Leben gerufen, hat die Mannschaft nach mehreren Wandlungen und wechselndem Spielbetrieb von der D- bis B-Gruppe bis heute einen festen Platz in der Volleyballabteilung.



hinten: Manfred Kunisch, Jürgen Schröder, Andreas Schneider, Gaby Poralla,  
vorne: Constantin Georgescu, Erich Rehberg, Grudrun Oppold, Claudia Hoog, (liegend)  
(es fehlt: LiHong Zhang)



# B-JUGEND WEIBLICH



hinten: Christina Skorik, Arzu Erciyes, Katja Rehrl, Kim Kortus

Mitte: Janina Braunger, Jessica Kunze, Anja Schneider

vorne: Manuela Rau

(es fehlen: Lara Adess, Tanja Heisele, Verena Reimer)

Trainer: Stephan Braunger

Im Herbst 1995 startete zum erstenmal eine B-Jugend weiblich in den offiziellen Spielbetrieb.

In der Saison 2006/07 erreichte die B-Jugend die zweithöchste Leistungsstufe des Bezirkes und konnte durchaus einige Spiele gewinnen. Seit Herbst 2006 spielt die Mannschaft in dieser Zusammensetzung, wobei der überwiegende Teil bereits die erste Spielerfahrung in der E-Jugend gesammelt hat.



2002: Anja Schneider, Katja Rehrl, Janina Braunger, Elisa Walter

# WEIBLICHE C- BIS F-JUGEND



hinten: Anastella Munz, Gudrun Oppold, Sabrina Lang, Angela Schäck, Lisa Metzger

Mitte: Stefanie Nothelfer, Julia Hirn, Begum Eraslan

vorne: Sibel Erciyes

Es ist eine lustige und motivierte Gruppe mit Mädchen von 10 – 14 Jahren, die ihre ersten Volleyball-Erfahrungen an den Spieltagen sammeln.

Trainer: Gudrun Oppold, Oliver Hofmann

Helferin: Sandra Bullinger



hinten: Angela Schäck, Sabrina Lang, Gudrun Oppold, Stefanie Nothelfer

Mitte: Ronja Brehm, Tugçe Tatar, Zena ...

vorne: Begum Eraslan



# MÄNNLICHE JUGEND



Steffen Müller, Julius Durst, Alexander Kunisch, Johannes Friedel, Fabian Tietz, Trainer Stephan Braunger  
(es fehlen: Max Link, Jens Klapproth)

Seit September 2005 gibt es in der Volleyballabteilung eine männliche Jugend. Die Jungs sind 13 Jahre und jünger und mit Feuereifer bei der Sache. Zu Beginn übernahm Michael Renner das Training, aus beruflichen Gründen übergab er es im Mai 2006 an Stephan Braunger.

Hoffentlich behalten die Jugendlichen ihre Freude am Volleyball und es wäre durchaus wünschenswert, wenn sich dienstags ab 19:00 Uhr noch mehr männlicher Nachwuchs in die Turnhalle der Engelhardtschule „verirren“ würde.



# BAMBINIS

*ALTER: 6 – 10 JAHRE ( JUNGEN UND MÄDCHEN )*



hinten: Manuel Oppold, Gudrun Oppold, Saskia Müller

In dieser Gruppe lernen die Kinder spielerisch mit dem Ball umzugehen und erlernen so die Grundtechniken des Volleyballspiels.

Es ist eine große, lustige und motivierte Truppe.

Übungsleiter: Gudrun Oppold, Ivonne Gabele

Helfer: Saskia Müller, Manuel Oppold

# Hotel-Restaurant-Café 4 Jahreszeiten

Ihr Wirt: Santino Passarelli  
Kemptener Straße 4  
89250 Senden

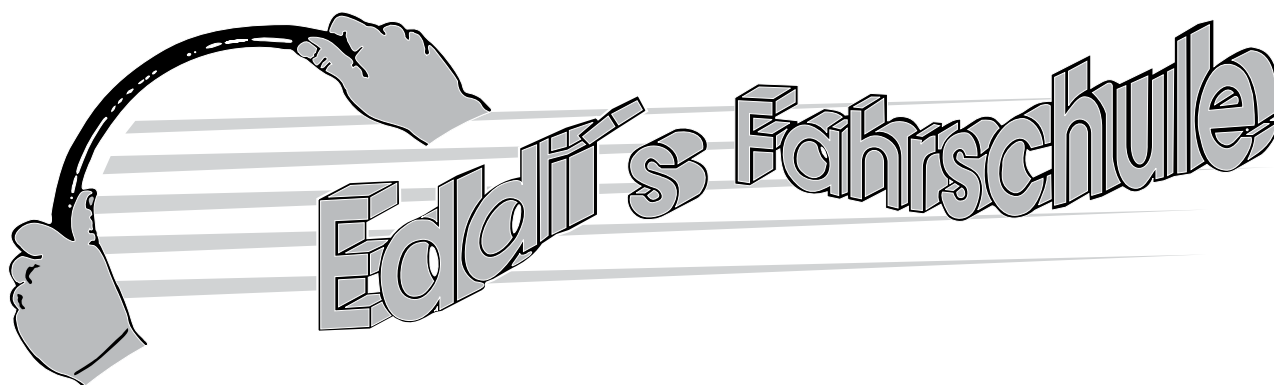
Telefon: (0 73 07) 92 46-0  
oder (0 73 07) 95 24 74  
Telefax: (0 73 07) 95 25 76



Herzlich willkommen in unserem gepflegten Hotel mit seiner familiären, freundlichen Atmosphäre! Wir bieten Ihnen behaglich eingerichtete Einzel- und Doppelzimmer mit allem Komfort, den Sie von einem modernen Haus erwarten dürfen.



Genießen Sie kulinarische Vielfalt! In unserem gemütlichen Restaurant und Wintergarten verwöhnen wir Sie mit feiner deutscher Küche und italienischen Spezialitäten.



## UNTERRICHT

Dienstag und Donnerstag  
ab 19.00 Uhr

Senden 33532 ☎  
Inh.: Edwin Pimpl

## ANMELDUNG

Dienstag und Donnerstag  
ab 18.30 Uhr

Täglich telefonisch  
ab 9.00 Uhr

# DAIMLERSTR. 5

# CHRONIK, TEIL 2: 1987-1996

(Fortsetzung von Seite 11)

Durch den großen Personalbestand im Damenbereich konnte für die Spielzeit 1986/87 erstmals eine zweite Mannschaft gemeldet werden, die von Gudrun (Gugl) Oppold trainiert wurde. Durch großen Trainingseifer und Einsatz konnten sie drei Jahre später in die Kreisliga aufsteigen.



Die neue zweite Damenmannschaft

Die erste Damenmannschaft bekam einen neuen Trainer. Mit Andreas Schneider (Schnipp) hat die Mannschaft nun schon den vierten Trainer in zehn Jahren!



Die „Glorreichen Neunzehn“

Die Spielsaison 1986/87 war bis dahin einmalig von Erfolg gekrönt. Die Damen- sowie die Herrenmannschaft konnten in der Kreisliga jeweils die Meisterschaft erringen. Für die Damenmannschaft ist dies besonders erfreulich gewesen, weil dadurch der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksklasse geschafft wurde!

Bei den Damen war die Saison schon zu Ende, jedoch hatte die Herrenmannschaft den letzten Spieltag noch

vor sich. Die Meisterschaft war sicher und so ließen sie es ganz locker angehen. Es gab zum ersten Mal Cheerleaders als Einlage zu sehen (Damenmannschaft) und es wurden extra Spezialtrikots in Einheitsgröße angeschafft. Was bei einigen Spielern in der Länge fehlte, hätte



Unsere Cheerleader

es bei anderen etwas weiter sein können. Auf jeden Fall hatte man auf dieses Spektakel wieder ein großes Fest folgen lassen. **Übrigens: diesen Spieltag gibt's auch auf Videokassette. Leider weiß keiner der Beteiligten mehr, in welcher Schublade dieses unglaubliche Bildmaterial schlummert.**

Zum 10-jährigen Jubiläum der Abteilung lud man zahlreiche Mannschaften aus der nahen und fernen Umgebung zum ersten eigenen Turnier ein. Jeweils sechs Damen- und Herrenmannschaften kämpften an diesem Wochenende um den Sieg. Unsere erste Damenmannschaft holte sich die Bronzemedaille, die zweite Mannschaft erkämpfte sich den 5. Platz. Die Herren erwiesen sich als nicht ganz so gute Gastgeber und behielten den Pokal des Erstplatzierten lieber selber.





**Urfunde**



TV Senden  
erreichte den 3~~8~~. Platz  
in Weißenhorn  
am 2/3 Okt. 1982





**ZIRKUNDE**

17/18.5.80 vöhringen  
& geßner-pokal-turnier  
platz 10  
für  
tv senden-ay

*Handwritten signature*  
SCV

Im Nachwuchsbereich gelang im Juni 1987 der erste Durchbruch. Wann allerdings Katharina Braunger in den aktiven Spielbetrieb einsteigen kann, war damals noch nicht vorhersehbar.

Während der Sommerpause lag man aber nicht nur auf der faulen Haut. Die Damen fuhren sogar bis nach Bad Vilbel (Frankfurt). Es machte den Mädels Spaß, mal wieder gegen neue Mannschaften anzutreten. Leider sprang nur ein 6. Platz heraus.

Die Saison 1987/88 verlief ohne nennenswerte Höhen und Tiefen für die am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften.

Der Sommer 1988 wurde unter anderem mit einem Mixed-Turnier in Wertingen überbrückt. Wobei gesagt werden muss: eine gemischte Mannschaft zu finden ist auch nicht sehr einfach. Jeder fängt mal was Neues an und so landeten wir auch ziemlich weit hinten in der Platzierung.

In der Saison 1988/89 konnte die zweite Damenmannschaft den Aufstieg in die Kreisliga feiern. Bei den Herren trat leider das Gegenteil ein. Alles Hoffen und Beten war umsonst. Deshalb durften sie sich in der Kreisliga mit neuen Gegnern auseinander setzen. Die erste Damenmannschaft hielt sich auf einem guten Mittelplatz in der Bezirksliga. Wieder einmal bekommen sie einen neuen Trainer: Stephan Braunger übernimmt diese Aufgabe.

Auch beim TV Fasching kommen die Volleyballer an. In der Turnhalle ging nicht viel, also studierte man sehr aufwändig einen Hexen-Striptease ein. Außer diesem Erfolg konnte nichts mehr in dieser Spielzeit eingefahren werden.



Hexen-Strip beim TV-Fasching



Die zweite Herrenmannschaft

1989/90 war unsere zweite Herrenmannschaft zum ersten Mal am Spielbetrieb beteiligt. Zur großen Zufriedenheit ihres Trainers Frieder Strobel konnten sie einen hervorragenden zweiten Platz belegen, der zum Aufstieg in die Kreisliga berechnete. Auch die erste Mannschaft verfehlte ihr selbstgestecktes Ziel nicht, welches hieß: sofortiger Wiederaufstieg. Bei den Damen häuften sich auf einmal die Ausfälle; man konnte aber trotzdem noch mit dem Ergebnis zufrieden sein.



# Müller Stil in Stoff

Inhaber: Beate Glisic, Memminger Str. 17, 89264 Weißenhorn, Fon 07309/5222, Fax 07309/928818

## Fachgeschäft für Stoffe und Kurzwaren

### Unsere Leistungen:

- Zuschneideservice und Schnittmuster
- Maßschneiderei
- Änderungsschneiderei
- Stoffbestellung innerhalb einer Woche
- Rabatte für Vereine, Faschingsgruppen usw.
- Pfaff-Nähmaschinen, Neukauf und Reparaturservice

### Wir führen auch modische Accessoires:

- Tücher und Schals der Fa. Passigatti
- Modeschmuck

## Ob privat oder geschäftlich...

**wir sind für jeden Kunden da!**

- Computer • Drucker • Monitore • Zubehör • Service und Beratung
- Kopien S/W und Farbe • Binden • Laminieren • Großformatdrucke
- Werbebeschriftungen • Textildruck u. v. m.



Inh. Friedrich Strobel



**Die günstige Paket-Versand-Alternative für  
Deutschland und viele Länder Europas**

**Wir informieren sie gerne!**



**ab 3,85 €**  
mit Internet-Paketschein

89250 Senden • Hauptstraße 31 • Tel. 07307-951115 • Fax 951116 • E-mail: [info@dataprint-senden.de](mailto:info@dataprint-senden.de)





Unsere Damen in Langweid

In der kommenden Sommerpause war wieder viel los. Die Damen zogen zum Langweider Volleyball-Festival. Dieses Event war auf zwei Tage angesetzt. Anhand des Gepäcks, welches mitgenommen wurde, dachte der Trainer (Stephan), es ginge zwei Wochen weg. Ziemlich unausgeschlafen, weil es sehr schnell am Sonntag wieder Tag wurde, konnte Frau am zweiten Tag nicht ganz die gewohnte Leistung abrufen. Aber ein 8. Platz war ganz beachtlich.

Freiluft-Mixed spielt man auch nicht alle Tage. Aber in Marktoffingen gab es ein solches Turnier, bei dem nicht Mannschaften gemeldet, sondern alle Spieler einander zugelost wurden. Unter glühender Sonne und aufgebrauchten Bienenwäskern spielten so klangvolle Namen wie „Rückwärts Marakesch“ gegen die „Glorreichen Sieben“. Leider konnten sich die beteiligten Spieler und Spielerinnen nicht mehr sicher an die einzelnen Platzierungen erinnern.

Auch 1990 fuhr man wieder nach Wertingen zum traditionellen Schlossturnier. Diesmal konnte der erste Tag mit guten Leistungen abgeschlossen werden. In die Condor-Gruppe aufgestiegen, hatte man am Sonntag die Chance auf den Turniersieg. Leider gingen von sieben Spielen sechs an die Gegner verloren. Übrig blieb ein guter 8. Platz.



Wertinger Schlossturnier 1990

Nordendorf wurde zur zweiten Heimat bei Turnieren – auch in jenem Jahr. In gewohnter Weise gelang am ersten Tag fast alles und man hatte wieder gute Aussichten auf einen Triumph. Der Sonntag kam und die Spiele gingen reihenweise verloren. Wieder wurde uns die Nacht zum Verhängnis.



Volleyballer auf sportlichen Abwegen

Neben dem Volleyball versuchte sich die Herrenmannschaft auch im Fussballspielen. Seit 1990 spielt sie mit wechselndem Erfolg beim Freizeitturnier des FV Ay mit. Zweimal konnte der Pokal schon gewonnen werden. Aber mit jedem Jahr wird dieses Ziel schwieriger, da potentielle Nachwuchsspieler aus den eigenen Reihen fehlen.

Dass man seinen Bart nicht verwettet, hat Markus (Hitzel) am eigenen Leib erfahren. Er traute der zweiten Herrenmannschaft nicht zu, in ihrer ersten Spielsaison gleich aufzusteigen. So wurde kurz vor Beginn der neuen Spielzeit eine Bart-Ab-Fete gestartet.

Die Saison 1990/91 war von Erfolg gekrönt; so konnte sich die erste Herrenmannschaft nach dem Abstieg nicht nur wieder zurückmelden, sondern sogar noch einen Meistertitel daran hängen. Nun wurde erstmalig in der Bezirksliga gespielt.

Leider konnte der Abstieg der zweiten Damenmannschaft nicht verhindert werden. Aufgrund von Ausbildung, Studium etc. wird in der kommenden Spielzeit keine zweite Damenmannschaft mehr zum Einsatz kommen. Die verbleibenden Spielerinnen wurden in die erste Damenmannschaft integriert.

Nach einer total verkorksten Saison 1991/92 und einer immer durchsichtiger werdenden Spielerdecke schloss man die zwei Herrenmannschaften zu einer zusammen. Noch mangelnde Harmonie im Zusammenspiel führte auch in der folgenden Spielzeit zu einer nicht weiter erwähnenswerten Platzierung.

Bei den Damen lief es 1992/93 fast perfekt. Mit nur zwei Niederlagen konnte die Vizemeisterschaft gefeiert werden.



Die „edlen Rittersleut“ Hitzel und Gabsi

Im Juni 1994 war der geplante Abteilungsausflug fällig. Also rein in den Bus und ab nach Wagrain. Nachdem man den Busfahrer darauf aufmerksam gemacht hatte, nicht Richtung Stuttgart zu fahren, sondern in die andere Richtung, kamen wir sehr erheitert an unserem Zielort an. Auf einer Alm gab es erst einmal Kaffee, Kuchen und Schnaps und trotz widriger Wegbeschreibungen und einigen Umdrehern erreichten wir unser Heim für dieses Wochenende. Abends ging es zu dem mit

Spannung erwarteten Rittermahl. Manch einem wurde der Ritterschlag erteilt, andere konnten sich jedoch nur mit Mühe der drohenden Enthauptung entziehen. Kräftig gestärkt und teilweise fast kopflos feierten wir bis tief in die Nacht.

Der freundliche Rausschmiss durch den Herrn an der Rezeption am nächsten Morgen war für einige ein böses Erwachen. Die letzten Augen wurden endlich geöffnet, als man dick eingepackt in die Eisriesenwelt vordrang. Leicht fröstelnd bis verfroren spuckte uns der Berg nach knapp einer Stunde wieder aus. Gegen Nachmittag wurde dann die Rückfahrt angetreten. Bei Ankunft zuhause war die einhellige Meinung, dies war wohl nicht der letzte Ausflug.

Die Vorbereitung bei den Herren zur Saison 1994/95 ging gründlich daneben. Alle Vorbereitungsspiele gingen samt und sonders in die Hose, was dem Selbstbewußtsein nicht gerade zuträglich war. Der Kampf um die Meisterschaft wurde ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen dem TV und Weißenhorn. Bis zum letzten Spieltag hielt man die Spannung hoch; auch ein Sonderangebot „1,99“, das an den letzten Spieltagen fehlte, weil es ein halbes Jahr nach Übersee ging, konnte den Drang nach oben nicht stoppen. So konnte wieder eine Meisterschaft gefeiert werden.

Im Jahr 1995 trug die Nachwuchsarbeit nun endlich Früchte. Zu Beginn der neuen Spielzeit konnte jetzt eine B-Jugend weiblich gemeldet werden. Die Jugend hatte man jetzt in den Spielbetrieb eingeschlossen, folgte nun der nächste Schritt: der Aufbau einer Bambini-Gruppe. Ralf Eilert ließ die Kleinen ab sechs Jahren jeden Freitag mit den Bällen jonglieren.

Auch gibt es wieder einen Trainerwechsel zu vermelden. Markus Hitzelberger trainiert in der neuen Saison die 1. Damenmannschaft.

Dass Nachwuchsarbeit schwer ist, sieht man deutlich bei den Herren. Wenige der Jugendlichen verirrten sich in die Turnhalle. Im Mädchenbereich sah das dagegen



deutlich vielversprechender aus. Mit zwei Damen- und zwei Jugendmannschaften standen nun inklusive einer Herrenmannschaft fünf Teams auf dem Meldebogen des Verbandes. Nicht zu vergessen unser Hobby-Team, das auch in einer Spielrunde teilnimmt.

Hobby-Mannschaft „Mega Migs“ beim Turnier in Wertingen 1995

*(Fortsetzung auf Seite 41)*





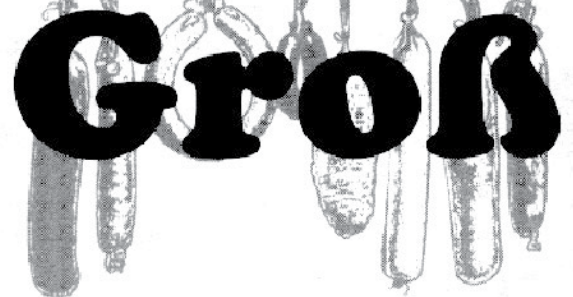
**LORENZ GEBÄUDEMANAGEMENT ELEKTROTECHNIK**

**Krummenweg 19 - 89233 Neu-Ulm**

**Fon.: 0731-713 07 47 - Fax.: 0731-713 07 48**

**www.LGE-ULM.de - info@LGE-ULM.de**

# **Metzgerei**



## **Fachgeschäft für feine Fleisch- und Wurstwaren**

- Platten- und Partyservice
- Großes Grillsortiment
- Eigene Schlachtung

Hauptstraße 143  
89250 Senden-Ay

Telefon (07307) 4171

# HÜTTEN UND AUSFLÜGE

## HÜTTEN,...

Außer dem sportlichen Ehrgeiz war es der Volleyballabteilung des 'TV Senden-Ay' immer wichtig, auch das Gesellige nicht zu vernachlässigen. So dauerte es auch nicht lange, bis sich aus den anfänglich 40 bis 50 Volleyballinteressierten sowohl eine Herren- als auch eine Damenmannschaft etablierte. Nicht nur die gemeinsamen ‚Sit-



zungen‘ nach dem Training, sondern auch gemeinsame Aktivitäten stärkten den Zusammenhalt, welcher bis zum heutigen Tag im Kern noch Bestand hat.

So war es dann auch im Jahre 1981, als zu einem Ski-Wochenende auf der Thalhofer Hütte eingeladen wurde. Tagsüber hatte man viel Spaß beim Skifahren und abends in der Hütte, nach Kochen, Abwaschen und Aufräumen viel Zeit für Unterhaltung, Spiele und tiefschürfende Gespräche.

Man war so angetan, dass man sich einig war, dies öfters zu wiederholen. Leider dauerte es gut vier Jahre, bis man wieder die Gelegenheit dazu hatte. Diesmal wurde die Dietenheimer Hütte am Hündle bei Oberstaufen begutachtet. Auf Jahre hin – soviel sei einmal voraus-



gesagt – sollte dies sozusagen unsere Stammhütte werden. Tagsüber hieß es dann „Wandern“ und/oder „Sonnen“ und abends waren bei Gesellschaftsspielen, Schafkopf-Runden oder aber auch beim nächtelangen Erobern von Ländern beim „RISIKO“ der Unterhaltung fast keine Grenzen gesetzt. Auch die Selbstverpflegung war eine Selbstverständlichkeit. Ob Kochen, Abwaschen, Putzen: alle zusammen – kein Problem. Neue Mitglieder und junge Spieler/-innen wurden schnell integriert und alle hatten ihren Spaß.





1.12.84

Günther

|         |     |      |      |
|---------|-----|------|------|
| Gugl    | ### | 3.50 | 3.50 |
| Hedi    | ### | 3.-  | 3.-  |
| Gabi    | ### | 2.50 | 2.50 |
| Bals    | ### | 4.-  | 4.-  |
| Korstin | ### | 4.-  | 4.-  |
| Ecke    | ### | 1.-  | 1.-  |
| Bille   | ##  |      |      |
|         |     | 18.- |      |

154.-

18.-

8.50

180.50

18.-

162.50

15.12.84

Vöndlingen - Markloffingen

|    |         |     |      |      |
|----|---------|-----|------|------|
| 4  | Gugl    | ##  | 1.50 | 1.50 |
| 8  | Bille   |     |      |      |
| 10 | Gugl    |     |      |      |
| 9  | Bals    | ##  | 1.00 | 1.-  |
| 2  | Gabi    | ##  | 1.00 | 1.-  |
| 3  | Hedi    |     |      |      |
| 7  | Gabi    | ##  | 1.00 | 1.00 |
| 6  | Lizzy   | ### | 2.-  | 2.-  |
| 5  | Korstin | ### | 2.-  | 2.-  |
|    |         |     | 8.50 | 8.50 |

Nordlingen - Markloffingen 0-3

Nö - Se ##

7:15 / 3:15 / 13:15

Markloffingen - Senden





Diese Hüttenaufenthalte entwickelten sich fast schon zum festen Saisonbestandteil und so wurde 1987 dies auch wieder zu einem Ski-Wochenende genutzt. Von nun an stellte sich immer die Frage: Hütte zum Winter? Oder Hütte zum Sommer? Oder gar zweimal im Jahr? Egal zu welcher Jahreszeit, man freute sich schon immer zu Beginn der Saison

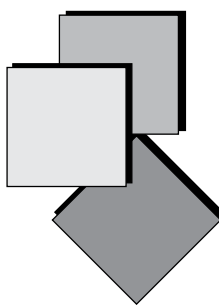


auf die "Entspannung" auf der Hütte. So besuchte man das 'Hündle' fast jährlich in den Zeiten von 1987 bis 1995 in abwechselnder und teils bunt gemischter Besetzung (Jugend, Familien mit Kindern, Abteilung).



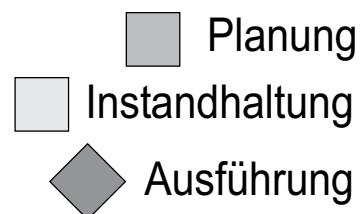
Mit der Zeit wurden aus den jungen Spielern und Spielerinnen auch junge Familien und die Anzahl der Kinder auf der Hütte stieg von Jahr zu Jahr. So wurde es nicht nur bzgl. der Bettenbelegung immer enger, auch die Interessen zur Tages- und Abendgestaltung änderten sich immer mehr. Es war an der Zeit, die Themen für Hüttenaufenthalte neu zu definieren. So gab es neben dem klassi-

schen Abteilungsausflug auch einen Familien-, Jugend- oder Erholungsausflug (ohne Kinder). Jogi, unser „Hüttenexperte“, war auch nicht müde, immer wieder neue Hütten zu testen und für die Abteilung zu reservieren. So war es dann 1997, als wir zum ersten Mal eine Hütte bei Krumbach im Bregenzer Wald heimsuchten. Es waren ausreichend Schlafgelegenheiten vorhanden, ein großer Spiel- und Grillplatz hinterm Haus, Tischtennisplatte im Keller und das Ganze noch an einem kleinen Wildbach schön gelegen. Es war auch Platz für ein Volleyballfeld, das natürlich so oft wie möglich benutzt wurde. So wechselte man je nach Aktivität den Aufenthaltsort.



**Gerd Bleilinger**  
Elektromeister

Hauptstr. 101  
89250 Senden  
Tel. 07307/33205



**Elektroinstallation - Datennetze  
Beleuchtungsplanung - ISDN  
SAT Antennen - Eib Instabus**

Im Jahr 2002 kam dann noch das Ferienhaus der Lebenshilfe in Beimerstetten hinzu. Die Kinder



konnten sich hier rund ums Haus ungestört austoben und die Eltern in aller Ruhe Erholung finden. Viel Platz auf dem



Hof, ein Grill-



platz im hinteren Bereich mit Aussicht auf Wiesen und Wälder, sowie viel Platz für Wanderungen, Joggen und Walking erlaubten jedem nach Lust und Laune, vom Alltag abzuschalten.

Im Haus selbst waren schöne, gut ausgestattete Räume vorhanden, vor allem ein großer Aufenthaltsraum für gemütliches gemeinsames Essen, Spielen, Arbeiten und sonstiges (z.B. Ramazzottitrinken...)

Zusammenfassend kann man mit Recht behaupten, dass aus der kleinen Volleyball-Abteilung auch eine große "Volleyball-Familie" entstanden ist.

### ... PARTYS, ...



Zusätzlich zu den Hütten-Aufenthalten wurde – vor allem im Sommer – immer fleißig am Baggersee gefeiert, gegrillt und gefestet. Stimmungsvolle Abende und Nächte am Lagerfeuer, Volleyball im Freien und jede Menge Vergnügen waren genügend Gründe, bei diesen Terminen dabei zu sein.

Zu den einzelnen Veranstaltungen gäbe es sicherlich die eine oder andere Geschichte zu erzählen, aber jeder der dabei gewesen ist, wird sich bestimmt noch an einiges erinnern. Nicht nur an die Schubkarre mit unseren Nacktbadern.







Als Markus 1985 zu seinem Geburtstag einlud, war wieder ein kleines Seefest geplant. Da das Wetter allerdings nicht mitspielte (Ende Mai), verlagerte man das Geburtstagsfest kurzerhand unter die Illerbrücke.

Eine neue Festform war geboren, das "Illerbrücken-Fest". Vorteil: man war vom Wetter unabhängig.

Im Laufe der Zeit entwickelte sich hieraus das heute immer noch beliebte "Kiesbank-Fest". Das einzige Fest, das keiner langen Planung bedarf. Bei entsprechendem Wetter, Kiesbank vorausgesetzt, genügt ein kleiner



Telefon-Rundruf und schon trifft man sich

an besagter Stelle mit Grill-Ausrüstung, Brennholz, Verpflegung etc. zum kleinen Plausch, zum Baden, zum Sonnen,... Auch für die Kinder jeden Alters ist die Iller nach wie vor ein toller Platz zum Spielen.



Nicht nur Geburtstage geben nach wie vor einen Anlass für ein geselliges Zusammensein. Seit Jahren werden auch Mai-Ausflüge und Himmelfahrtswanderungen (Fahrrad-Touren) gemeinsam geplant und durchgeführt.



## ... UND AUSFLÜGE

Absolute Highlights der Volleyballabteilung waren die organisierten Wochenendausflüge. Nach jahrelangem sportlichem Wettkampf mit all seinen Erfolgen und Misserfolgen wurden (erst) im Jahre 1994 Stimmen laut, man möge doch mal einen gemeinsamen Ausflug organisieren. Gesagt, getan – jedoch gar nicht so einfach, etwas für Alle „Passendes“ zu finden und zu finanzieren. Schließlich entschied man

sich für einen Ausflug nach Wagrain zum „Ritteressen“ und zu einem Ausflug in die „Eisriesenwelt“.

Eingestimmt auf das abendliche Rittermahl wurde man in Wagrain zunächst mal mit einem kleinen Ausflug mit



# Fuchs Söflinger Weinstadt



Weingroßhandel - Erlesene Weine  
Sekteigenmarken



Dietmar A. Fuchs  
Schlösslesgasse 7 / beim Gemeindeplatz  
89077 Ulm-Söflingen

Tel. 07 31 / 38 11 11 · Fax 9 38 77 33

[www.weinstadt.de](http://www.weinstadt.de)



## EMLER GmbH

Isoliertechnik / Spenglerei  
Wärme-Kälte-Schall-Brandschutz

- Flachdachbau
- Kühlraumbau
- Innenausbau
- Fassadenbau

Fa. Emler GmbH - Messerschmittstr. 43  
Tel. 0731 - 97012-0 - Fax 0731 - 97012-22

[www.fe-emler.de](http://www.fe-emler.de)



dem Bähnle zur Schnapsprobe, welche für den/die eine/n oder andere/n noch in entsprechender Erinnerung geblieben ist.

Abends dann im Rittersaale, bewaffnet mit einem Messer zum Essen und gut geschürzt, gab es erst einmal einen Humpen Met ("Auf die Gesundheit") bevor die



"Mägde" den Herren die Brotzeit servierten. Zwischenzeitliche Ansprachen, Maßnahmen gegen Ungehorsam sowie das Schlagen zum Ritter lockerten die Atmosphäre und machten den sehr schönen Abend zu

einem kurzweiligen Erlebnis.



Der Besuch der nahe gelegenen Eisriesenwelt am nächsten Tag ließ beim Aufstieg so manchen noch an den Abend denken, da die Kondition doch ein wenig gelitten hat. Umso mehr wurde man dann mit dem Anblick der Höhle sowie einer Bootsfahrt auf dem See im Inneren belohnt.

Durch die Eindrücke und Erlebnisse war man so begeistert, dass man selbstverständlich beschloss, solch ein Abteilungswochenende bald wieder zu organisieren.

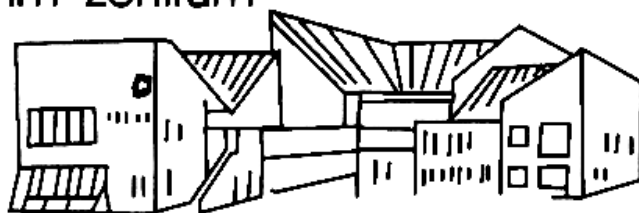
Die Wartezeit bis dahin überbrückte eine kleinere Einheit mit einem Wochenendausflug, diesmal nach Kärnten. Nach nur 8 Stunden Anfahrt erwartete uns der Hüttenwirt, der uns unsere fantastische Unterkunft zeigte. Wir hatten uns eine etwas größere Wandertour vorgenommen. Diese artete dann doch in eine sechsstündige Mammutowanderung aus. Ohne Orientierungssinn, mit schlechter Karte landeten wir überhaupt nicht dort, wo wir hin wollten. Bei einer Ankunft in irgendeinem Dorf fanden wir eine Familie, von der aus wir unsere Heimholung organisieren konnten. Wir verfehlten unser Ziel nur um knappe 15 km. Den Abend ließ man gemütlich ausklingen und auf eine neue Exkursion am nächsten Tag hatte plötzlich keiner mehr Lust. Am Sonntag packten wir zusammen und mancher fuhr mit leichtem Muskelkater wieder heim.

Tatsächlich dauerte es wieder 4 Jahre, bis ein gemeinsamer Ausflug zustande kam. Diesmal ging es nach Unken. Thema diesmal war "Rafting", "Canyoning" und "Kanadier-Fahren". Also ein richtig aktives Wochenende. Gleich nach der Ankunft war Zimmerbezug und Abendessen angesagt.



# iller-apotheke

Apotheker Holger Menzler  
im Zentrum –



von Senden

Hauptstraße 39 · 89250 Senden  
Telefon 073 07/56 42 · Fax 073 07/43 02  
E-Mail: mail@iller-apotheke-senden.de

**Ihr Partner  
für individuelle und  
freundliche Beratung!**

## GETRÄNKE SCHNEIDER

SERVICE WIE ER SEIN MUSS

BERNSTADT    NEU · ULM    SENDEN  
07348/7521    0731/81154    07307/952175

Getränkemarkt Senden/Ay  
Helmut Wiedemann

Am Schlossblick 10  
89250 Senden/Ay

Tel.: 07307 / 952175  
Fax: 07307 / 9523921  
Mail: hwiedemann@samea.de  
Home: www.getraenke-sendenay.de

### HEIMDIENST

HEUTE BESTELLT – MORGEN GEBRACHT

Lieferpreise  
auf Anfrage



Das anschließende gemütliche Beisammensein ließ so manchen Teilnehmer geruhsam, tief und fest, vor allem lautstark schlafen. Da zudem noch andere Gruppen im Wohnhaus stark angetrunken und laut die Nacht verbrachten, war für den einen oder anderen ein Schlafen nur kurz oder gar nicht möglich.



So 'erholt' verpackte man uns nach dem Frühstück in schicke Neopren-Anzüge und teilte die Gruppen auf. Während eine Gruppe sich die Grundkenntnisse des Kanadier-Fahrens aneignete, trotzte die andere Gruppe auf ihrer 'Wanderung' über Felsen und durch Tobel und Schluchten allen Naturgewalten und so mancher auch seinem inneren Schweinehund. Denn Abseilen oder Rutschen in Unbekanntes ist eben nicht Jedermanns Sache. So war es abends auch nicht verwunderlich, dass jeder



so seine persönlichen Erfahrungen erzählen konnte. Die eine Gruppe von den 'grenzwertigen Erfahrungen', die andere vom Steuern eines Kanus und dem Finden von Kehrwasser, auch von teilweise heftigen Diskussionen in den Booten, wer denn eigentlich für Steuerung oder Antrieb zuständig sei.

Der zweite Tag stand ganz im Zeichen des RAFTINGS, sprich Schlauchboot-

fahren im Wildwasser. Wieder in Einheitskleidung angetreten (Neopren), wurden alle über die Gefahren und das Verhalten im Wildwasser aufgeklärt. Ein 'Kaltschwimmen' mit Schwimmweste und das Treibenlassen waren Übung genug und so ging es mit jeweils einem erfahrenen RAFTER in die einzelnen Boote. Die Fahrt war sowohl über als auch unter Wasser sehr aufregend und spannend und alle waren am Ende doch irgendwie froh, wieder festen Boden unter den Füßen zu spüren. Doch alles in allem ein ganz besonderes Erlebnis und ein sehr gelungener Abteilungsausflug. Auch hier der einhellige Tenor: "So etwas müssen wir bald wieder organisieren".

Leider ist daraus aus verschiedenen Gründen bis heute nichts geworden. Vielleicht wäre ja dieses Jubiläum einmal wieder Anlass genug, etwas auf die Beine zu stellen!??

Schön wär's!



Beim

# 3. Sendener Herbstturnier

belegte die Mannschaft der

## Senden „OldStars“

den 3. Platz



# JUBILÄUMSTURNIER

25./26. April 1987

TV Senden-Ay 1911 e.V.

## 10 Jahre Volleyball



# Endgültig geplatzt

Ist am letzten Samstag der Knoten der unsere Damenmannschaft seit Anfang der Saison am Gewinnen hinderte.

Beim Heimspieltag besagter Mannschaft waren die Mannschaften aus Ebermergen und Nördlingen zu Gast. Und schon im ersten Spiel zeichnete sich eine starke Leistung unserer jungen Damen ab. Es fehlte nur einer, der es schaffte, den Schalter umzulegen. Nach vier spannenden Sätzen mußte die Entscheidung im Tie-break fallen. Bis zum Stand von 9:9 Punkten konnte sich keine Mannschaft richtig absetzen. Erst hier machten sich einige Konzentrationsprobleme bemerkbar und sofort waren die Gäste aus Ebermergen mit drei Punkten vorne weg.

Was aber noch lange nicht heißen soll, daß unsere Mädels aufgegeben haben. Noch einmal auf einen Punkt konnte der Rückstand verringert werden, bis dann zwei leichte Fehler den Satz und das Spiel kosteten. Wieder war man so nahe dran und eine Chance bot sich an diesem Tag ja noch.

Daß die Damen aus Nördlingen einen etwas anderen Spielstil hatten und auch etwas stärker als die Ebermergenerinnen waren, konnte man schnell am Punktestand ablesen. Doch nach einer kurzen Eingewöhnungsphase war der Rückstand wieder aufgeholt.

Dann ging es wieder in bewährter Manier voran. Nach dem Motto „Erst ihr einen Punkt, dann wir einen Punkt“, schaukelte sich der Pausenstand bis zum Stand von 10:10 schön gleichmäßig nach oben. Und wieder schaffte es der Gegner sich zum Ende hin etwas abzusetzen.

Wer aber gedacht hatte, daß der Satz verloren war, hatte sich gründlich getäuscht. Mit guten Aufschlägen und einer konzentrierten Abwehr, wurde der Satz noch umgebogen und somit gewonnen. Mit der 1:0 Satzführung im Rücken war der zweite dann kein Problem. Dieser war schnell gewonnen.

Erst im dritten Durchgang wurden unsere Frauen etwas leichtsinnig und bekamen prompt die Quittung. Nach einer 11:6 Führung mußte dieser Satz dann doch noch abgegeben werden. Wieder wacherüttelt und auf dem Boden der Tatsachen gelandet, brachte dann der vierte Satz die Entscheidung. Und es war eine schnelle Entscheidung. Mit 15:5 wurde nicht lange gefackelt.

So war es geschafft. Der erste Sieg.

**Vorankündigung:**

Im nächsten Samstag, 25.10.97, tritt die Herrenmannschaft zu ihrem ersten Heimspieltag an. Zu Gast werden Friedberg und Neu-Ulm sein. Das Ganze steigt in der Dreifachhalle Senden ab 14.30 Uhr.

Ihr würden uns freuen, wenn Sie uns besuchen kommen.

Für unseren männlichen Nachwuchsbereich suchen wir noch Mitspieler. Wenn Ihr Interesse habt, dann schaut doch einfach einmal bei uns vorbei. Ihr könnt Euch auch vorher erst mal bei uns melden. Dann ruft doch einfach an. Name und Telefonnummer unserer

Spielplan Herren

| Paarung                     | Schiedsgericht | Sätze | Punkte |
|-----------------------------|----------------|-------|--------|
| Senden - Nordendorf         |                | 2:0   | 30:13  |
| Marktoffingen - Gerlenhofen |                | 2:0   | 30:25  |
| Nördlingen - Neu-Ulm        |                | 0:2   | 24:30  |
| Senden - Marktoffingen      |                | 2:1   | 41:27  |
| Gerlenhofen - Neu-Ulm       |                | 1:2   | 30:40  |
| Nordendorf - Marktoffingen  |                | 0:2   | 16:30  |
| Gerlenhofen                 |                | 2:0   | 30:17  |
| Nördlingen                  |                | 1:2   | 32:34  |
| Neu-Ulm                     |                | 0:2   | 10:30  |
| Marktoffingen               |                | 2:1   | 36:32  |
| Nordendorf                  |                | 2:1   | 45:37  |
| Neu-Ulm                     |                | 1:1   | 35:44  |
| Nördlingen                  |                | 2:0   | 30:11  |
| Marktoffingen               |                | 0:2   | 30:21  |
| Gerlenhofen                 |                |       |        |
| Senden                      |                |       |        |



Die erste Herrenmannschaft des TV Senden-Ay wurde Meister der Volleyball-Kreisliga mit 30:2 Punkten. Unser Bild zeigt die Erfolgsmannschaft in Meisterlaune. (Hintere Reihe von links) Spielertrainer Stephan Braunger, Jürgen Lezius, Markus Hitzelberger, Ralf Ellert (vordere Reihe von links) Andreas Schneider, Joachim Bieschke, Markus Dering und Bernd Kurus-Nügele. Auf dem Bild fehlt Gerhard Köpf.



# TV Senden-Ay, Abt. Volleyball

## Volleyball relaxed

gabs am letzten Wochenende in Langweid zu genießen.

Ohne jede krampfartige Erwartungshaltung

WIR SUCHEN für unsere männlichen Mitspieler. Wenn Ihr immer noch Mitstreiter. Wenn Ihr 16 Jahre alt seid und Lust



# CHRONIK TEIL 3: 1997 - 2007

(Fortsetzung von Seite 29)



Zum Abschluss der Saison 1996/97 gab es einen Knaller. Einige Spielerinnen der ersten Damenmannschaft sagten, 20 Jahre aktives Volleyball wären genug und es sei an der Zeit, sich nicht mehr ganz so schinden zu wollen. Nur zwei alte Haudegen werden die an die erste Stelle gerückte zweite Damenmannschaft moralisch und sportlich noch unterstützen. Diese neue Mannschaft wird nun von Mathias Gindler trainiert, der bisher für die 2. Damenmann-

schaft als Trainer tätig war. Vom Auseinanderbrechen der ersten Damenmannschaft profitierte unser Hobby-Team. Verstärkt durch einige ehemalige aktive Damen stieg das Spielerpotential und Leistungsvermögen doch merklich.

Auf der Abteilungsversammlung waren diesmal wieder Wahlen angesetzt. Stephan Braunger hatte verlauten lassen, er stehe nach nur 16 Jahren für den Posten des Abteilungsleiters künftig nicht mehr zur Verfügung. Nach kurzer Diskussion und einiger Überredungskunst stellte sich Ivonne Brosa zur Wahl. Wie durch ein Wunder gab es keine einzige Gegenstimme!

1997/98: Die „neue“ Damenmannschaft verbrachte viel Energie auf die Vorbereitung. Dass dies nicht umsonst war, wurde schon nach den ersten Spielen deutlich sichtbar. Der einstige Hühnerhaufen hatte sich formiert und eine enorme Steigerung war die Folge. In der Abschlusstabelle kam man auf einen guten 6. Platz im Mittelfeld.

Bei den Herren war diesmal das erklärte Ziel: oberes Drittel. Doch wie schon öfters konnte es wieder einmal nicht erreicht werden und man kämpfte doch wieder gegen den drohenden Abstieg. Erst im allerletzten Spiel konnte die Klasse gehalten werden.

Ein richtiges Stück nach oben ging es bei den Hobbys. Durch Verstärkungen einiger ehemaliger aktiver Damen eilten sie fast von Sieg zu Sieg. Auch außerhalb der Spielrunde konnten Erfolge verzeichnet werden, wie zum Beispiel den Turniersieg beim Söflinger KUSS.



Turniersieger beim Söflinger KUSS 1998





Bay. Biergarten



Sportsbar

Bundesliga • Champions League  
UEFA und andere Sportarten



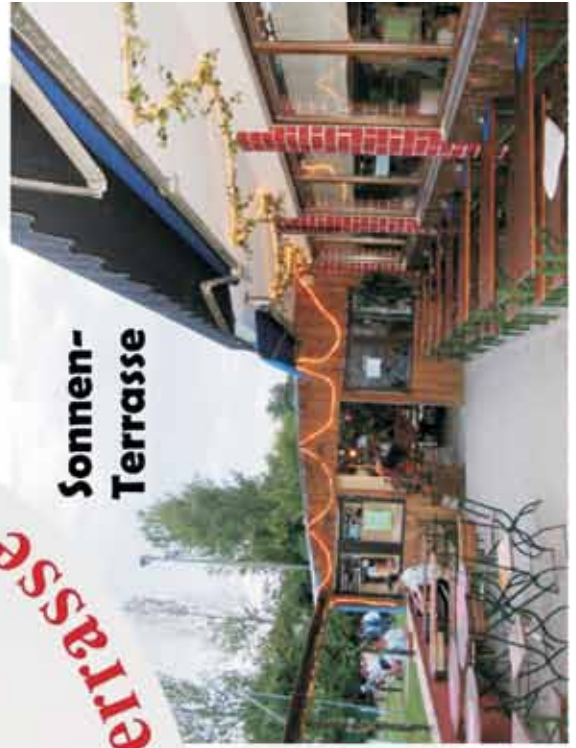
# Balu's Island Pub Gaststätte • Sonnenterrasse



bayerische und  
schwäbische Küche  
30 Biersorten



Showkochen



Sonnen-  
Terrasse

**Balu's Sporthelm**  
**Illerstrasse 55**  
**89250 Senden**  
**Tel. 07307 - 5701**



Auch im Jugendbereich gab es große Fortschritte. Dazu gelernt haben die Mädchen in allen Bereichen und den Erfolg sah man auch in dem einen oder anderen Spiel.

Die Sommerpause wollten wir nicht ungenützt verstreichen lassen. So wurde nach einigem Hin und Her beschlossen, dass endlich wieder ein Abteilungsausflug fällig wäre. Nachdem endlich geklärt war, wie die Finanzierung aussieht und wohin es gehen sollte, trafen sich im Juni 1998 alle zu einem Adventure-Wochenende. Mit dem Bus fuhr man nach Unken (Österreich). Abends nach der Zimmerverteilung und gemütlichem Beisammensein wurde es wieder sehr feucht. Am nächsten Morgen ging es zum Einkleiden,



Ralf und das erste D-Jugend-Team

denn jeder bekam eine Schutzausrüstung (Helm, Neoprenanzug, Schwimmweste), die noch schön nass und kalt vom Vortag war. Danach ging es zum Rafting in den wilden Gebirgsbach. Nur die guten Schwimmwesten hielten einige von unerwünschten Tauchgängen ab. Besonders Wagemutige stürzten sich bei einer kleinen Rast am Ufer von einer 4 m hohen Empore in einen Gumpen. Völlig aufgeweicht pellten wir uns, zurück in der Unterkunft, erst einmal aus unserer zweiten Haut. Beim Canyoning am zweiten Tag füllte sich der Anzug in schöner Regelmäßigkeit von oben her mit kaltem Wasser. Einige Passagen konnte man auf dem Hintern hinunter rutschen, andere wurden übersprungen oder kleine Felsnischen durchtaucht. An der letzten, steilsten Stelle musste man sich an einem Seil sichern und ablassen, was den krönenden Abschluss bildete. Nachdem nun alle wieder trocken und das Gepäck verstaut war, traten wir die Rückreise an.

Am Saisonende 1999 gab es einen großen Bruch in der Herrenmannschaft. Drei Spieler wechselten zu anderen Vereinen und einer zog sich auf sein Altenteil zurück. Bernd Kurus-Nägele ist es zu verdanken, dass es auch heute noch eine Herrenmannschaft gibt. Durch sein hartnäckiges Nachhaken und Bohren ließen sich doch noch einige überzeugen, weiter zu machen. Denn ist eine Mannschaft erst einmal zerbrochen, wird es wohl längere Zeit dauern, um eine neue wieder aufbauen zu können, da im Jugendbereich der Herren sehr wenig Nachwuchs vorhanden ist. Bei so wenig Personal war es dann auch kaum verwunderlich, dass ein Spieltag kampflos abgegeben werden musste.



*Ihr Backspezialist*

Römerstraße 44, 89250 Senden/Wullenstetten, Tel. 0 73 07/ 2 26 659

Hauptstr. 11 c, 89250 Senden, Tel. 0 73 07/ 56 05

Kemtener Str. 33, 89250 Senden, Tel. 0 73 07 / 9 52 36 36

**maler** / **wörtz**

illerstrasse 40 - 89250 senden  
tel. 07307-5329 fax 7875

[www.malerwoertz.de](http://www.malerwoertz.de)  
email:kontakt@malerwoertz.de

### **fachbetrieb für raum und fassade**

putze, tapezieren, bodenlegen  
kreative techniken,  
fassadenanstriche, vollwärmeschutz,  
gerüstbau, dachbeschichtungen,

**MALER  
FACH  
BETRIEB**  
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ





Der Damenkader konnte wieder mit zwei Spielerinnen nach der Babypause aufgestockt werden und auch einige Nachwuchsspielerinnen aus dem Jugendbereich konnten in die Mannschaft integriert werden.

Nach zwei Jahren als Abteilungsleiterin gab Ivonne Brosa das Amt an Gudrun Oppold (Gugl) ab, die dieses Amt mit viel Zeit und Engagement bis heute ausübt.

2000/01: Auch in diesem Jahr wurde ein Spieltag von den Herren kampflos abgegeben, da sich ein Spieler während des Matches verletzte und leider kein Auswechselspieler zur Verfügung stand. Dennoch schafften sie den Aufstieg in die Bezirksklasse.



Zwei ganz und gar nicht volleyball-müde Mädchen wollten in der Sommerpause Volleyball pur erleben. Sie reisten bis nach Klatovy (Tschechien), um dort 10 Tage nonstop drei Mal täglich zwei Stunden Volleyball zu trainieren. War echt stressig, sagten sie, aber doch super!

Auch einige Turniere waren wieder zu spielen. Bei den Hobbys in Söflingen konnte ein zweiter

Platz in der Trostrunde erreicht werden. Mit etwas mehr Glück in der Auslosung wäre sicher mehr drin gewesen. Beim Turnier in der Dreifach-Halle konnten sich die Damenmannschaften präsentieren. Die ganz jungen Damen belegten in der Abrechnung einen 7. Platz und die ein paar Jahrgangsstufen höheren Damen erkämpften einen 3. Platz.

2001/02: Der Aufstieg der Herren in die Bezirksklasse bewegte auch einige abtrünnige Spieler wieder nach Senden zurück zu kehren. Durch diese Verstärkung und mehr Trainingsengagement gelang der Durchmarsch in die Bezirksliga. Ausklingen ließ man diese sehr erfolgreiche Saison beim Abschlussfest in Jettingen.



„Senden Old-Stars“ beim Turnier in Senden

2002/03: Einer guten Saison bei der ersten Damenmannschaft fehlte nur das Sahnehäubchen. Um Haaresbreite rutschten sie am direkten Aufstieg vorbei. In der Relegation vor heimischem Publikum jedoch - durch die Aussicht auf Freibier zahlreich angelockt - wurde die mit Abstand beste Saisonleistung präsentiert und der Aufstieg in die Bezirksklasse war perfekt.



Autohaus  
**Weikmann**



## U n s e r   L e i s t u n g s a n g e b o t

Neuwagen  
Nutzfahrzeuge  
Gebrauchtwagen  
Reparatur – Service

Mietwagen  
z.B. Vivaro 9-Sitzer  
Wochenendtarif 154,- €  
inklusive 500 km

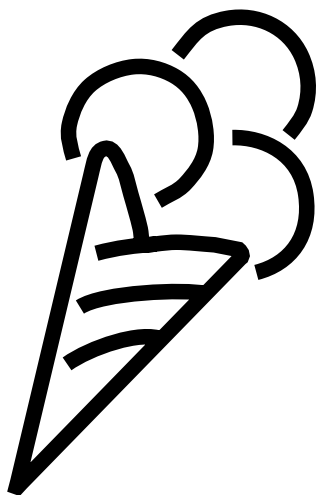
### S e n d e n

Kemptener Str. 40  
07307 – 90 300

### I l l e r t i s s e n

Siemensstrasse 1  
07303 – 96 90 0

[www.opel-weikmann.de](http://www.opel-weikmann.de)



*Eis Boutique*

Inh. DAL COL Mirco

Hauptstrasse 25 · 89250 Senden

Tel.+Fax 07307 - 955555



Viel Lehrgeld zahlte die neugegründete zweite Damenmannschaft in ihrer ersten Spielzeit. Teilweise langwierige Verletzungen oder auch andere Verpflichtungen dezimierten den Kader ein ums andere Mal. Durch diesen Umstand gelang es nicht, ein eingespieltes Team zu formen.

Die Hobbys zitterten wie in manchen Jahren zuvor bis zum letzten Spieltag. Mit so viel Erfahrung und Routine gelang es aber auch diesmal wieder, den Abstieg zu vermeiden.



Zweite Damenmannschaft



Mega Migs anno 2002

Ganz anders sah es bei den Herren aus. Nach zweimaligem Aufstieg hieß das Saisonziel ganz klar: Klassenerhalt. Von Anfang an jedoch konnte man sich im oberen Tabellenfeld halten. Durch zwei unnötige Niederlagen geriet man ins Hintertreffen. Beim Showdown trafen die Tabellennachbarn 1, 2 und 3 aufeinander und mit zwei Siegen konnte die Tabellenführung wieder zurückerobert werden und wurde bis zum Saisonende nicht mehr abgegeben. So konnte man sensationell zum dritten Mal in Folge aufsteigen; dieses Mal in die Landesliga.

2003/04: Die Spielzeit in der Landesliga war für die ganze Herrenmannschaft mehr als frustrierend. Zwei Spiele konnte man für sich entscheiden, wobei ein Spiel am grünen Tisch gewonnen wurde. Die logische Folge für dieses Lehrjahr war dann auch der sofortige Abstieg in die Bezirksliga.

2004/05: Seit dem Abstieg aus der Landesliga 2004 in die Bezirksliga spielt die Herrenmannschaft immer um die Meisterschaft mit.

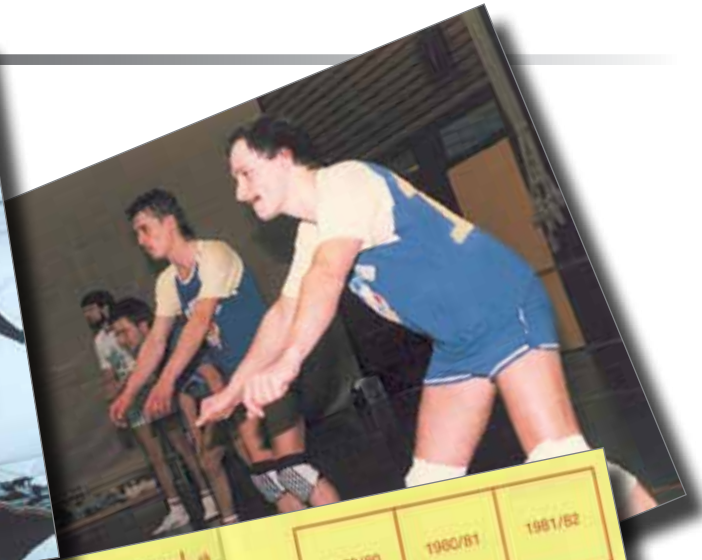
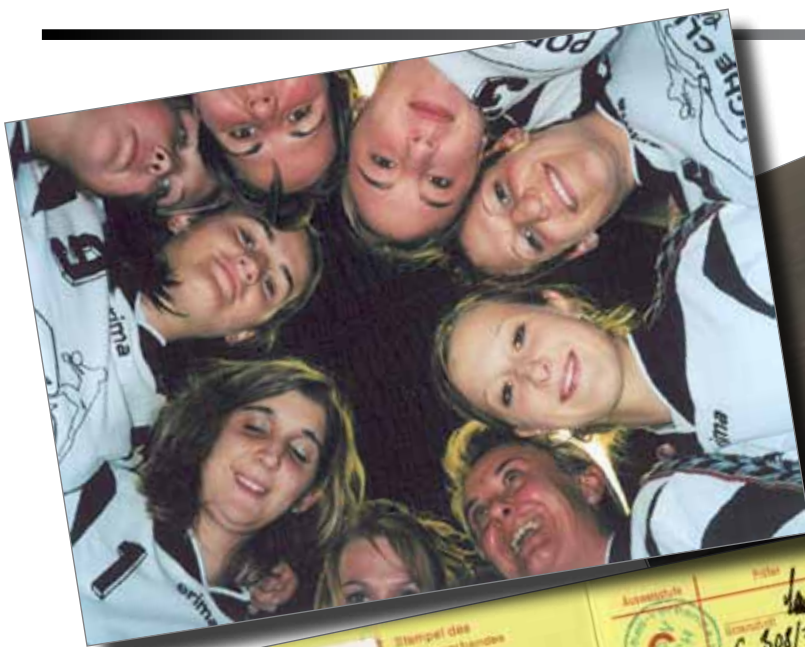
2005/06: Seit Dezember 2005 trainiert Oliver Hofmann die 1. Damenmannschaft.

2006/07: Ab dieser Spielzeit sind die Damenmannschaften I und II zusammen.

Im Frühjahr 2007 hatten die Herren wieder einmal gute Aussichten, den Aufstieg in die Landesliga zu schaffen. Leider hatte man in der Relegation nicht den besten Tag erwischt und verpasste den Aufstieg um Haaresbreite.

2007: Durch Umzug, Studium und andere Gründe musste die erste Damenmannschaft nach der Saison aufgelöst werden. Wieder einmal darf somit in der kommenden Saison ein junges Nachwuchsteam in die Fußstapfen ihrer Vorgängerinnen treten.





Stempel des Landesverbandes

Platz No 21259

*Sabine Amersbach*

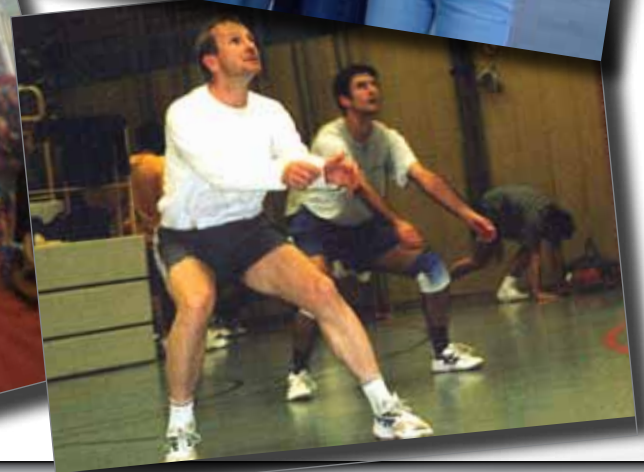
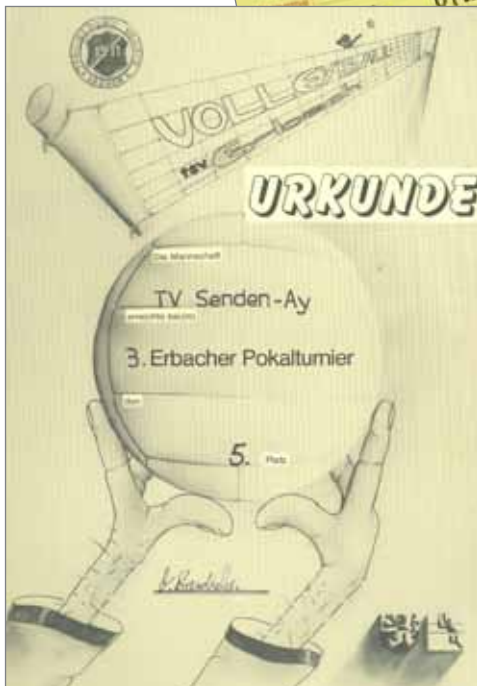
Name: **AMERSBACH**  
Sabine  
Ulm

Freigängliche Unterschrift

| Ausgangsschule   | Platz                             | Adressveränderung | ab          |
|------------------|-----------------------------------|-------------------|-------------|
| <b>C</b>         | <i>C 508/79</i>                   | <b>LV</b>         | <i>I/82</i> |
| <b>B/K</b>       | Unterschrift                      | <b>LV</b>         |             |
| <b>B</b>         | Platz Nr.                         | <b>LV</b>         |             |
| <b>A/K</b>       | Unterschrift                      | <b>DVV</b>        |             |
| <b>A</b>         | Platz Nr.                         | <b>DVV</b>        |             |
|                  | Bestätigung /<br>Sonderkommission |                   |             |
|                  | Bestätigung /<br>Sonderkommission |                   |             |
|                  | Unterschrift                      |                   |             |
| Prüfungsbefugnis | <b>C</b>                          | <b>B</b>          | <b>A</b>    |
| Prüfung Nr.:     |                                   |                   |             |

| 1979/80  | 1980/81 | 1981/82 |
|----------|---------|---------|
| <b>C</b> | 1983/84 | 1984/85 |
| 1985/86  | 1986/87 | 1987/88 |
| 1988/89  | 1989/90 | 1990/91 |
| 1991/92  | 1992/93 | 1993/94 |
| 1994/95  | 1995/96 | 1996/97 |

Jahresleistungen  
für den Einsatz in Stufe C, B und A





## *EIN FREUND.....*

Ein Freund, ein guter Freund,  
das ist das Beste, was es gibt auf der Welt.

ein Freund, bleibt immer Freund,  
auch wenn die ganze Welt zusammenfällt.

Drum' sei auch nicht betrübt,  
wenn Dein Schatz Dich nicht mehr liebt,  
ein Freund, ein guter Freund,  
das ist der beste Schatz den's gibt.

Sonnige Welt, wonnige Welt,  
hast uns für immer zusammenbestellt,

Liebe verweht, Liebe vergeht,  
Freundschaft allein nur besteht!

Ein Freund, .....



TV Senden-Ay. Abt. Volleyball

# Hobbys auf dem Vormarsch!

Unter diesem Motto spielt zur Zeit unsere  
Hobbymannschaft auf.

Vor fast zwei Jahren  
und mit Wiblingen  
s stark einzu-  
unsere Damen  
er in diesem  
ätzen sind,

ngen und  
sambitio-  
nte der

## Herren

Dienstag von 19.00 - 20.30 Uhr, Dreifachhalle  
Senden, Halle A

Freitag von 20.30 - 22.00 Uhr, Engelhartschu-  
le, rechte Halle

## Hobby

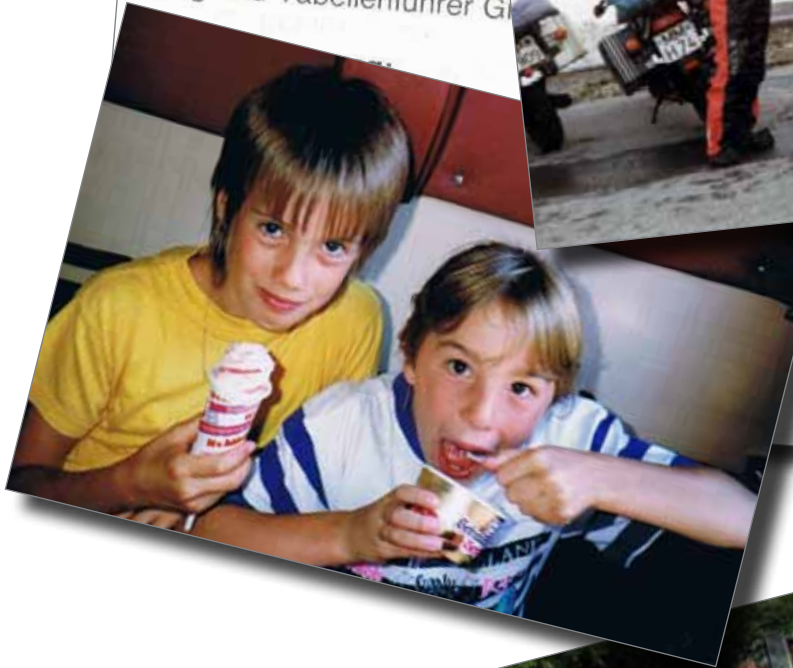
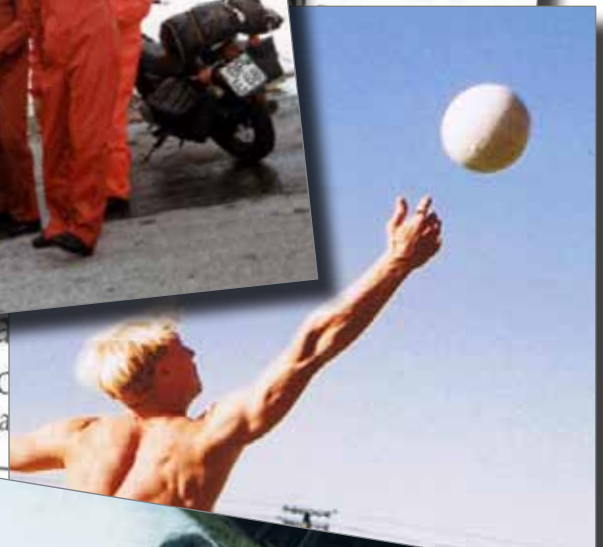
Mittwoch von 20.30 - 22.00 Uhr, Dreifachhalle  
Senden Halle C

## Jugend

B-Jugend weiblich  
Mittwoch von 19.00

30 Uhr, Dreifachhal-

hr, Engelhartschu-







- Dreifachhalle - Spieltag - Rückraumangriff - fans - Radtouren - Rote Wanne - Hau-





# Wasserbettenstudio

[www.siebenschlaefer-wasserbetten.de](http://www.siebenschlaefer-wasserbetten.de)

# SCHLÄFER

Beratung durch medizinisches Fachpersonal

**SENDEN, Ulmer Straße 25**

**Tel. (07307) 34473**





# NOCH MEHR BILDER GEFÄLLIG?

Kein Problem, da können wir ziemlich einfach Abhilfe schaffen:

Zur Vorbereitung des heutigen Jubiläums wurden in monatelanger Arbeit über 1500 Bilder, Dokumente, Zeitungsausschnitte, Spielerpässe und Urkunden aus drei



Jahrzehnten von Dachböden gerettet, entstaubt, hinter Schränken und aus längst vergessenen Fotoalben herausgezogen oder irgendwie im Daten-Nirwana riesiger Festplatten wiedergefunden. Das analoge Material musste dann noch gescannt, beschnitten, bearbeitet und katalogisiert werden, damit ihr einen kleinen Teil davon in diesem Heft und den ganzen Abend lang auf unserer Leinwand zu sehen bekommt.

Daneben habt ihr sicherlich unsere fleißigen Fotografen bemerkt, die möglichst viele unserer heutigen Gäste „erwischen“ wollen.

Diese ganze Bilderflut wird übersichtlich geordnet auf eine Video-DVD gebrannt, die ihr mit jedem handelsüblichen DVD-Player am Fernseher anschauen könnt.

Wer die Bilder lieber am Computer betrachten und bearbeiten möchte, bekommt auch eine Daten-DVD, auf der dann zusätzlich auch dieses Heft komplett in Farbe als PDF-Datei enthalten sein wird.

Für beide DVDs nehmen wir Vorbestellungen entgegen – und einen kleinen 5-Euro-Schein je Scheibe für die Produktion und den Versand.



*Das Orga-Team*



# DANKE

Wir bedanken uns ganz herzlich...

- bei allen Inserenten, die uns bei der Erstellung dieser Festschrift unterstützt haben
- bei denjenigen, die die Inserate eingeholt haben
- bei der Vorstandschaft des TV Senden-Ay für die immer gute Zusammenarbeit
- bei unserer Abteilungsleitung, der keine Arbeit zu viel ist
- bei allen Trainern, Betreuern und Helfern
- bei allen, die durch Beiträge zum Gelingen dieses Heftes beigetragen haben
- bei allen Mitgliedern, die in den vergangenen 30 Jahren die Volleyballabteilung ermöglicht haben
- bei allen Kuchenspendern der letzten 30 Jahre
- bei allen Fans, die uns immer toll unterstützt haben
- bei all denen, die sich immer wieder als Fahrdienst zur Verfügung gestellt haben
- bei Jogi, der immer wieder die Organisation der Hüttenaufenthalte gemacht hat
- bei all denen, die zu unserem Jubiläum gekommen sind
- beim Orga-Team, das alles organisiert hat



Das Orga-Team:  
Elke, Jogi, Andy, Babs, Mathias und Gugl

## IMPRESSUM

|                                |                                  |
|--------------------------------|----------------------------------|
| Auflage:                       | 200 Stück                        |
| Erscheinung:                   | einmalig Juni 2007               |
| Bilder:                        | privat                           |
| Verantwortlich für den Inhalt: | Orgateam der Volleyballabteilung |
| Druck:                         | DataPrint, Senden                |

(Eventuell vorhandene Fehler grammatikalischer, orthografischer oder inhaltlicher Art wurden NICHT durch den allgemein berüchtigten Fehlerteufel verursacht sondern zur Belustigung des Lesers absichtlich eingefügt.)

# Praxis für Physiotherapie



Krankengymnastik  
Massage  
Lymphdrainage  
Fango/Heißluft  
Ultraschall

Fußreflexzonenmassage  
Schmerzakupressur  
Ohrakupressur  
Trad. Thai - Massage  
Shiatsu

**La Stone Therapy®**  
Rückenschule  
Wirbelsäulengymnastik

Hauptstraße 66 · 89250 Senden

Tel. 0 73 07 / 3 43 63  
Termine nach Vereinbarung